

Schwimmen in Zahlen

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:

Weibliche E-Jugend VfL Marburg: (Sina Enßlen, Pamela Köhler, Cathrin Günther, Nadine Bär, Jule Martin)

4 x 50 m Freistil 2:39,1, 4 x 50 m Brust 3:36,5, 4 x 50 m Rücken 3:12,0, 4 x 25 m Schmetterling 1:25,2, 4 x 50 m Lagen 3:01,6 = 13:54,4 - 1. Platz.

Männliche E-Jugend SG Lahn-Eder: (Hartmut Höhle, Florian Spira, Christian Schneider, Daniel Anders, Christian Schneider)

4 x 50 m Freistil 2:57,5, 4 x 50 m Brust 3:26,4, 4 x 50 m Rücken 3:45,8, 4 x 25 m Schmetterling 1:40,5, 4 x 50 m Lagen 3:11,6 = 15:01,8 - 5. Platz.

Weibliche D-Jugend SG Lahn-Eder: (Maria Frank, Tanja Paxian, Nicole Bietz, Antje Bernhard)

4 x 100 m Freistil 5:37,5, 4 x 100 m Brust 7:23,0, 4 x 100 m Rücken 6:59,8, 4 x 50 m Schmetterling 2:58,0, 4 x 100 m Lagen 6:10,9 = 29:09,2 - 6. Platz.

Männliche D-Jugend Marburger Schwimmverein: (Marco Scheithauer, Jan Höfer, Stefan Arndt, Peter Böhm, Michael Kurz, Steffen Schmidt)

4 x 100 m Freistil 5:35,9, 4 x 100 m Brust 6:57,0, 4 x 100 m Rücken 6:33,9, 4 x 50 m Schmetterling 2:59,0, 4 x 100 m Lagen = 6:20,6 = 28:26,4 - 6. Platz.

Weibliche C-Jugend SG Lahn-Eder: (Sonja Maurer, Manuela Ziegler, Melanie Hofmann, Andrea Faust, Kerstin Hofbauer)

4 x 100 m Freistil 4:44,6, 4 x 100 m Brust 6:07,7, 4 x 100 m Rücken 5:51,2, 4 x 100 m Schmetterling 5:32,2, 4 x 100 m Lagen 5:12,7 = 27:14,3 - 5. Platz.

Männliche C-Jugend SG Lahn-Eder: (Andreas Bietz, Mirco Freischlad, Heiko Schulze, Markus Hühn, Thomas Schrader, Mario Muth)

4 x 100 m Freistil 4:48,2, 4 x 100 m Brust 5:53,4, 4 x 100 m Rücken 6:03,4, 4 x 100 m Schmetterling 5:37,5, 4 x 100 m Lagen 5:29,0 = 27:51 - 6. Platz.

Weibliche B-Jugend SG Lahn-Eder: (Frauke Zschke, Kirsten Beer, Susanne Anders, Dörte Bertscheid, Silvia Vaupel)

4 x 100 m Freistil 4:18,4, 4 x 100 m Brust 5:33,9, 4 x 100 m Rücken 5:14,4, 4 x 100 m Schmetterling 4:54,4, 4 x 100 m Lagen 4:54,1 = 24:55,2 - 2. Platz.

Männliche B-Jugend SG Lahn-Eder: (Mark Boss, Peter Mühling, Sven Nowak, Oliver Rodewald, Christian Maurer)

4 x 100 m Freistil 4:01,2, 4 x 100 m Brust 5:21,8, 4 x 100 m Rücken 4:49,9, 4 x 100 m Schmetterling 4:42,4, 4 x 100 m Lagen 4:32,3 = 23:25,6 - 4. Platz.

Weibliche A-Jugend VfL Marburg: (Marion Hellmann, Carmen Günther, Katja Boss, Ulrike Heldmann)

4 x 100 m Freistil 4:50,1, 4 x 100 m Brust 6:19,3, 4 x 100 m Rücken 5:51,8, 4 x 100 m Schmetterling 5:26,3, 4 x 100 m Lagen 5:12,8 = 27:40,3 - 3. Platz.

Männliche A-Jugend SG Lahn-Eder: (Ingolf Siebert, Burkhard Heppel, Marc Beer, Rainer Hühne, Stefan Stroß, Jörg Hartmann)

4 x 100 m Freistil 3:56,8, 4 x 100 m Brust 4:55,9, 4 x 100 m Rücken 4:41,6, 4 x 100 m Schmetterling 4:23,2, 4 x 100 m Lagen 4:20,8 = 22:18,3 - 3. Platz.

Juniorinnen VfL 1860 Marburg: (Astrid Seitz, Petra Kehm, Cornelia Reinhard, Birgit Lauer)

4 x 100 m Freistil 4:37,7, 4 x 100 m Brust 5:55,4, 4 x 100 m Rücken 5:41,5, 4 x 100 m Schmetterling 5:12,3, 4 x 100 m Lagen 5:12,9 = 26:39,8 - 3. Platz.

VfL-Mädchen sind Hessenmeister

Schwimmen: Kleine Marburgerinnen brachten in Darmstadt große Leistung

Mit einem großen Erfolg für die Schwimmerinnen des VfL 1860 Marburg endeten die hessischen Endkämpfe im Wettbewerb der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Junioren in Darmstadt. In der Altersklasse E (Jg. 77/78) belegten die VfL-Mäd-

chen um Trainerin Martina Pabst in 13:54,4 Min. mit deutlichen Abstand zu der DSW Darmstadt Rang eins. Somit gelang es erstmals einer heimischen Mannschaft, den Titel eines Hessischen Mannschaftsmeisters zu erringen.

Gleich zu Beginn des Wettbewerbs in der 4 x 50 m Freistilstaffel zeigten Nadine Bär, Sina Enßlen, Pamela Köhler und Jule Martin, daß sie mit der Favoritenbürde bestens fertig werden würden. Mit der Endzeit von 2:39,1 Min. legten sie den Grundstein für den späteren Erfolg. In der anschließenden Bruststaffel galt es, einen nicht zu großen Rückstand aufkommen zu lassen. Das Team, in dem nun für Nadine Bär Cathrin Günther zum Einsatz kam, zeigte sich von der besten Seite. Mit 3:36,5 Min. ließen die VfL-Mädchen sogar den Zweitplatzierten der Freistilstaffel noch hinter sich.

Die Rückenstaffel brachte dann wieder einen souveränen Sieg in 3:12,0 Min. Mit einem Vorsprung von 9,9 Sek. konnte der 1. Abschnitt beendet werden. In einem spannenden Rennen über 4 x 25 m Schmetterling wurden die VfLerinnen von der SG Rüsselsheim noch einmal gefordert. Mit 1:25,2 Min. taten sie aber einem weiteren Schritt in Richtung Titel. In der abschließenden Lagenstaffel trumpften dann die Universitätsstädter noch einmal auf. Mit einer Steigerung der Vorkampfzeit um sage und schreibe 13 Sekunden schwammen sie der Konkurrenz auf und davon. Mit der ausgezeichneten Zeit von 3:01,6 Min. wurde der Wettkampf abgeschlossen. Bei der hervorragenden Endzeit von 13:54,4 Min. dürfte ein Platz

unter den ersten 10 in der Bundeswertung sicher sein.

Ebenfalls eine sehr gute Platzierung errangen die Damen der SG Lahn-Eder in der Altersklasse B (Jg. 71/72), für die 24:55,2 Min. ins Protokoll vermerkt werden konnten. Ob diese Zeit für die Qualifikation zum deutschen Endkampf reicht, wird erst nach den Endkämpfen des niedersächsischen Landesverbandes entschieden. Einen sehr guten Eindruck in der SG-Mannschaft hinterließ die Stadtallendorferin Frauke Zschke. Erzielte Frauke in der Freistilstaffel 1:04,4 Min., so kam sie in der Schmetterlingsstaffel auf 1:13,0 Min. Mit Sylvia Vaupel stand eine weitere Stadtallendorferin in der Mannschaft der SG. Mit 1:15,9 Min. und 1:25,5 Min. in der Rücken-, bzw. Bruststaffel hatte sie maßgeblichen Anteil am guten Abschneiden ihrer Mannschaft.

In der Altersklasse A wurde der Bezirk durch die Damen des VfL vertreten. Führen Carmen Günther, Marion Hellmann, Katja Boss und Ulrike Heldmann noch mit der viertbesten Vorkampfzeit ins Finale, so hoffte man doch insgeheim auf einen der ersten Plätze. Doch der dritte Platz lag nach dem ersten Abschnitt in weiter Ferne. Trennten doch 12,5 Sek. die Kontrahenten SG Frankfurt und VfL Marburg. In einem tollen Rennen über 4 x 100 m Schmetterling wurde mit 5:26,3 Min. die SG Frankfurt geradezu

deklassiert, die auf 5:43,6 Min. kam. In der abschließenden Lagenstaffel durchlebten die VfL-Schlachtenbummler wahre Wechselbäder. Nach einem spannenden Rennen sicherte die Schlußschwimmerin Ulrike Heldmann schließlich den dritten Rang für das VfL-Team in der Gesamtwertung.

Ebenfalls einen dritten Platz erreichten die Juniorinnen des VfL (Jg. 62-67). In der Mannschaft stand Astrid Seitz, Petra Kehm, Cornelia Reinhard und Birgit Lauer. Mit der Endzeit von 26:39,8 Min. haben auch sie keine Chancen auf das Bundesfinale.

Beste Platzierung bei den männlichen Teilnehmern war Rang drei der SG Lahn-Eder in der Altersklasse A. Mit der Endzeit von 22:18,3 Min. lagen sie deutlich vor TV Bad Hersfeld. Die Plätze eins und zwei machten die SG Darmstadt und Wasserfreunde Fechenheim unter sich aus, die 21:45,5, bzw. 21:45,5 Min. erreichten. An den Start gingen für die SG Mark Boss, Peter Mühling, Sven Nowak, Oliver Rodewald, Andreas Kubiak und Christian Maurer.

Erstmals im Finale war auch eine Mannschaft des Marburger SV in der Altersklasse D. Mit 28:26,4 Minuten verbesserten sich Jan Höfer, Marco Scheithauer, Stefan Arndt, Peter Böhm, Michael Kurz und Steffen Schmidt zwar, kamen aber über Rang sechs nicht hinaus.



Mark Boss, Peter Mühling, Sven Nowak, Oliver Rodewald, Andreas Kubiak und Christian Maurer vertraten die A-Jugend der SG Lahn-Eder bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stadtallendorf ausgezeichnet. Das Quintett belegte Rang drei.

OP v. 26.11.86

Nr. 274 – Seite 17



Die E-Jugend-Mädchen des VfL Marburg erschwammen erstmalig für einen heimischen Verein die Hessische Mannschaftsmeisterschaft. Sina Enflen, Pamela Köhler, Cathrin Günther, Nadine Bär und Jule Martin freuten sich riesig über ihren Erfolg.